

Link zu den Fragen:

<https://www.ensi.ch/de/technisches-forum/?question-forum=bfe-technisches-forum-sicherheit>

1	Frage Nr. und Titel	11	Haltbarkeit der Lagerbehälter
2	Themenkreis	◀ Lagerbehälter, Verfüllung, Gasbildung ▶	
3	Nr. vergleichbarer Fragen und Antworten	13, 25, 51, 87, 98, 109, 101, 109, 110, 130	
11	Datum / aktuelle Einschätzung durch:	04.09.2023	Konrad Schneider
12	Datum / 2. Meinung durch:	07.09.23	Bernd Friebe
21	Was wird in der Beantwortung vermisst ?	<ul style="list-style-type: none"> Die Frage wurde am 26. März 2010 vom ENSI beantwortet. Ein Update der Beantwortung der TFS Frage Nr. 11 nach dem heutigen Wissenstand ist deswegen erwünscht, siehe Zusatzfragen. 	
22	Mögliche Relevanz für das Rahmenbewilligungsgesuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
23	Mögliche Relevanz für den Sicherheitsnachweis	<input checked="" type="checkbox"/> ja	
24	Bemerkungen	<ul style="list-style-type: none"> Weiterhin zutreffend ist die Beantwortung aus dem Jahr 2010, dass die Zerfallszeit der Behälter kürzer ist als diejenige der radioaktiven Abfallstoffe. Das ENSI verweist in seiner Antwort zudem auf das Multibarrierensystem. Die Richtlinie ENSI-G03 schreibt vor, dass die Lagerbehälter für hochaktive Abfälle auf einen vollständigen Einschluss der Radionuklide während tausend Jahren ab deren Einlagerung auszulegen sind. Die Nagra schreibt in ihren aktuellen Berichten, dass die Lagerbehälter weit länger halten sollten als dies die Vorgaben in der Richtlinie ENSI-G03 verlangen. Die Mindestanforderung für die Lebensdauer der Behälter für hochradioaktive Abfälle könnte deshalb in der Richtlinie ENSI-G03 höher als für 1'000 Jahren angesetzt werden. 	
25	Zusatzfragen	<ul style="list-style-type: none"> Welche Lebensdauer für die Lagerbehälter garantiert die Nagra im Rahmenbewilligungsgesuch je für: <ol style="list-style-type: none"> schwachradioaktive Behälter und für hochradioaktive Behälter? 	